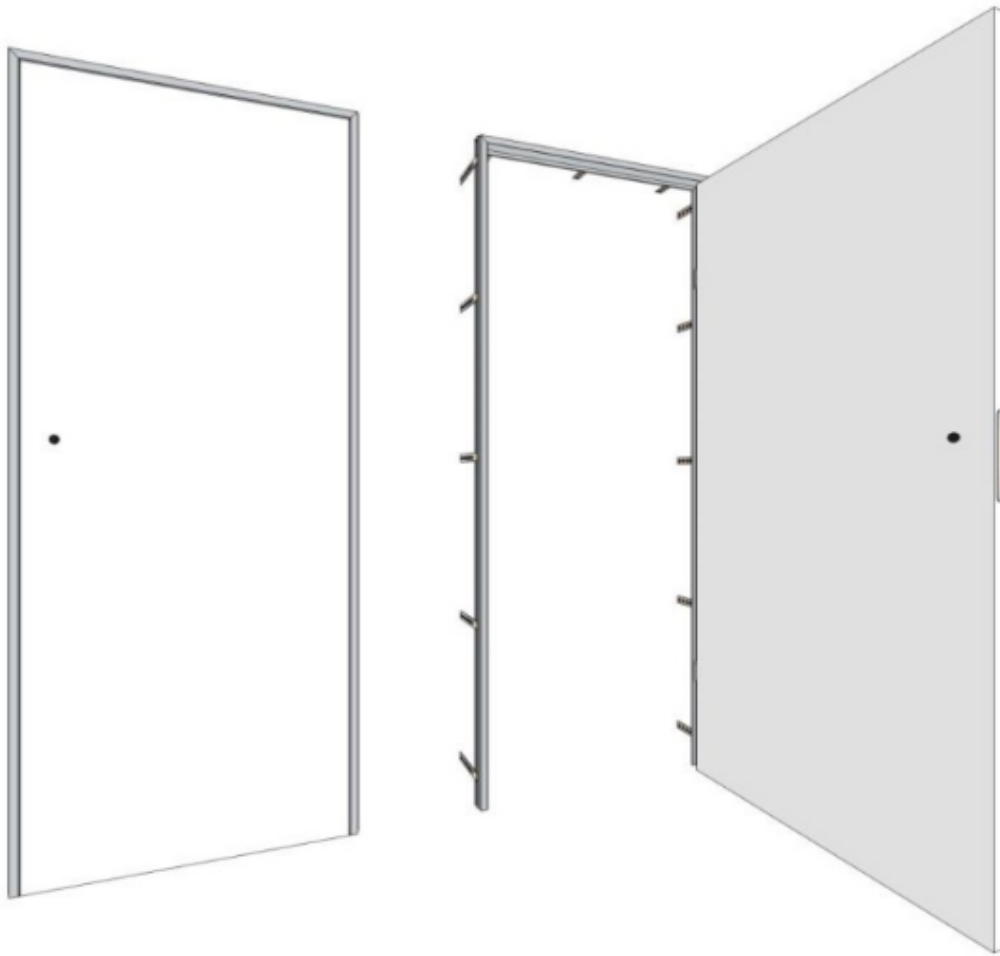


VERSTECKTE TÜREN



ANLEITUNG ZUR MONTAGE VON VERSTECKTE TÜREN MIT ALUMINI-FUTRIN

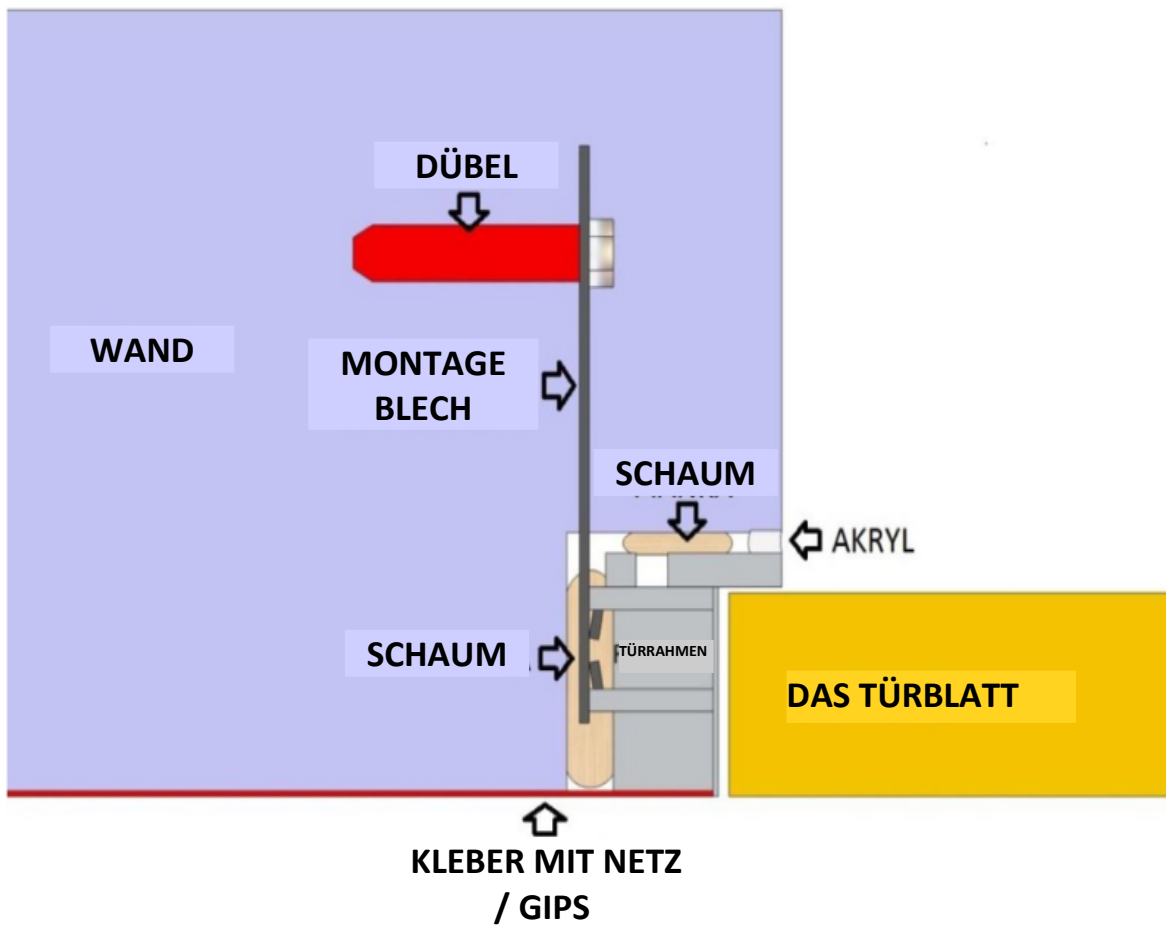


NOTWENDIGE WERKZEUGE

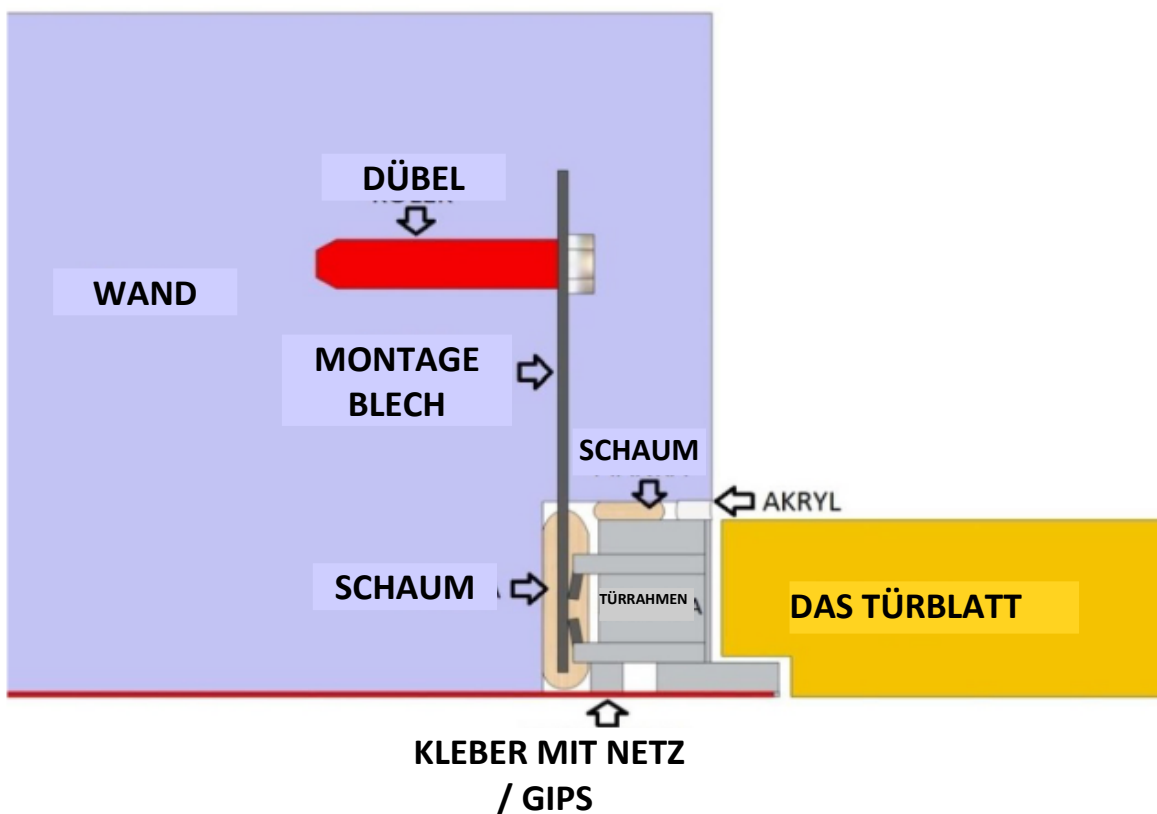


VORBEREITUNG DER LÖCHUNG IN DER WAND

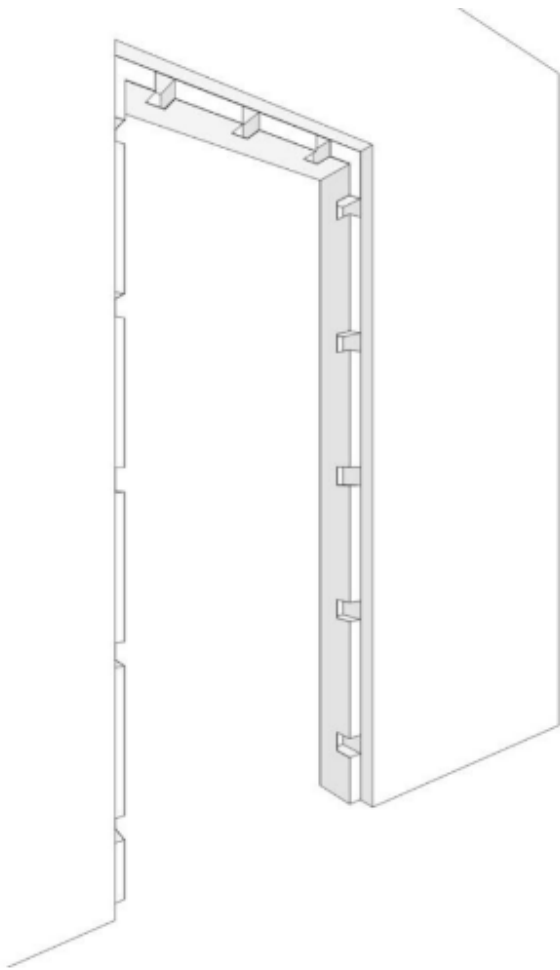
KLASSISCHE ÖFFNUNG – Querschnitt



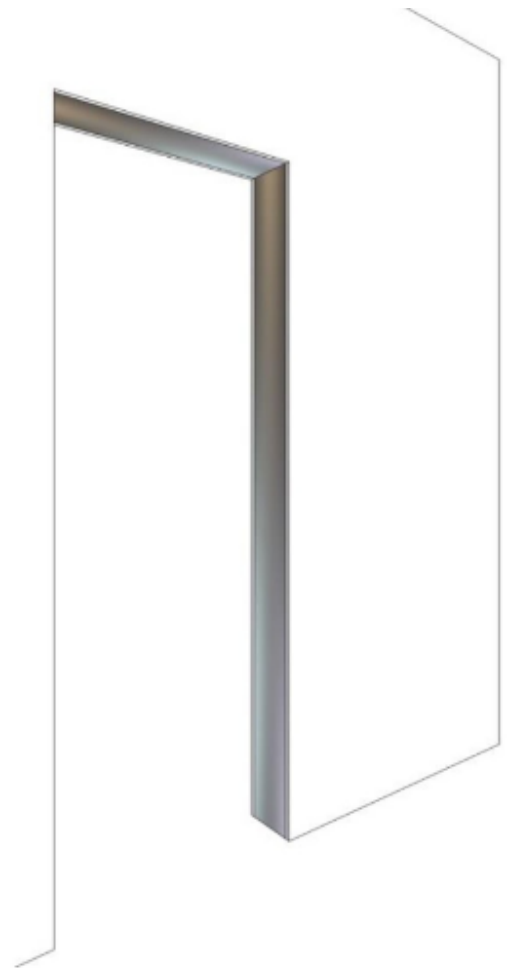
REVERS ÖFFNUNG – Querschnitt



Volle Wand



Wand aus G/K



Volle Wand

Methode I

Schneiden oder schmieden Sie eine Kerbe für Aluminiumrahmen und zusätzliche Abflüsse für Blech in der Wand Montage.

Methode II

Bereiten Sie ein einfaches Loch für die Außenmaße des Aluminiumrahmens vor und ergänzen Sie zum Beispiel: Porenbetonblöcke nach der Verankerung des Rahmens.

Wand aus G/K

Bereiten Sie ein einfaches Loch für die äußeren Abmessungen des Aluminiumrahmens vor und füllen Sie es auf weitere Elemente des Aufbaus G/K nach der Bepflanzung des Aluminiumrahmens.

Vor Beginn der Arbeiten sorgfältig die Verpackung und deren Inhalt unter Winkel der während des Transports entstandenen Schäden.

Entfernen Sie die Transportsicherungen und lassen Sie die untere Stabilisierungsleiste.

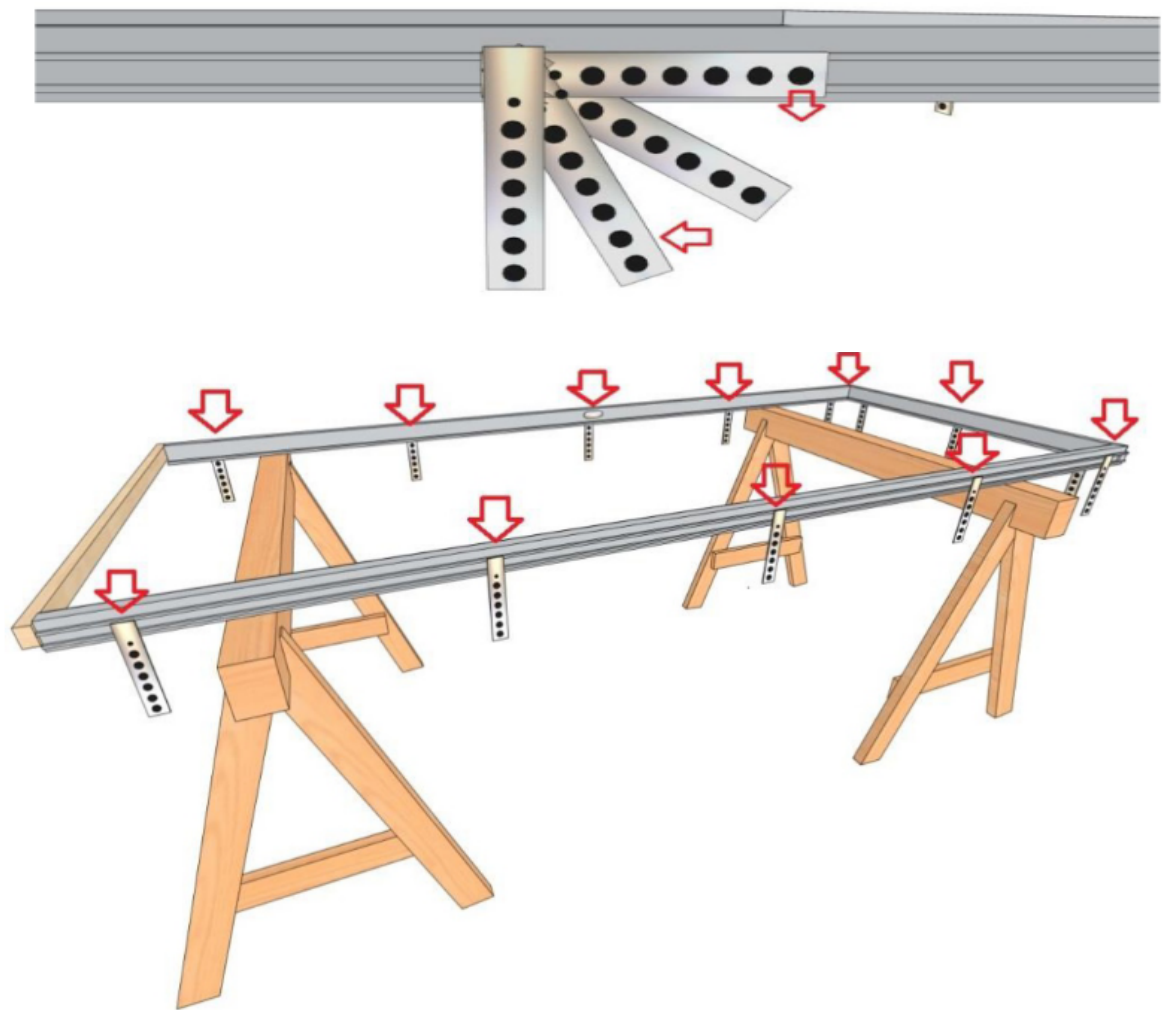


Die Tür mit dem Rahmen ist werkseitig zu einem ganzen Set gefaltet, was die Vorbereitung für die Montage erleichtert.

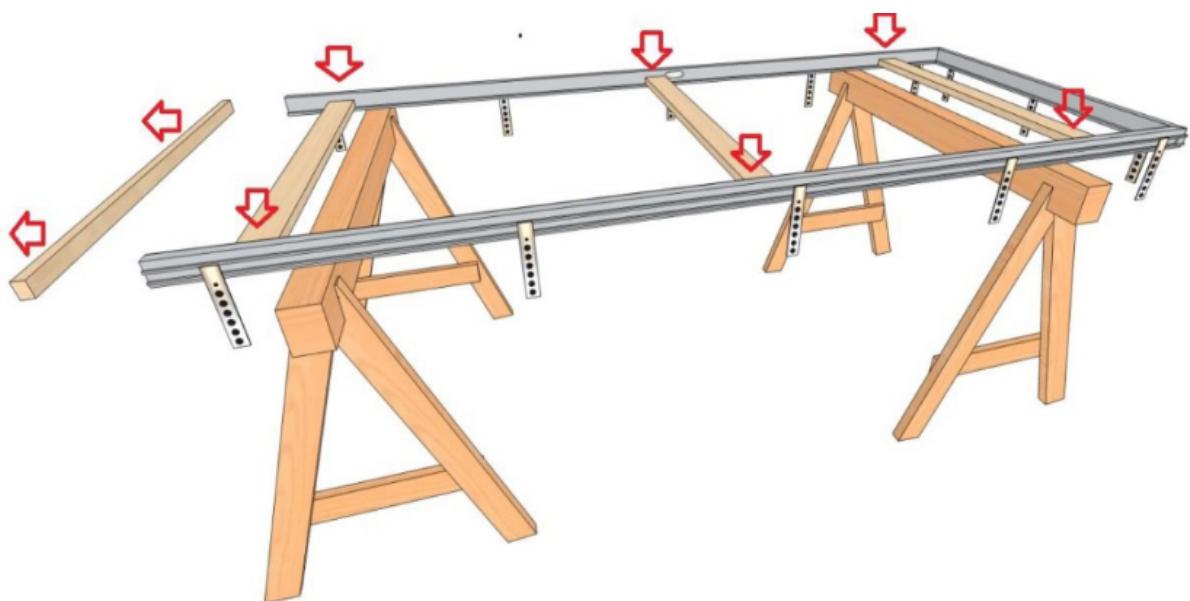
Vergleichen Sie die Abmessungen der Öffnung, in der die Tür montiert wird, mit den Außenabmessungen Rahmen (abhängig von der Art der Wand und der gewählten Installationsmethode).

Entfernen Sie die Tür aus dem Türrahmen. Drehen Sie die Scharniere aus.

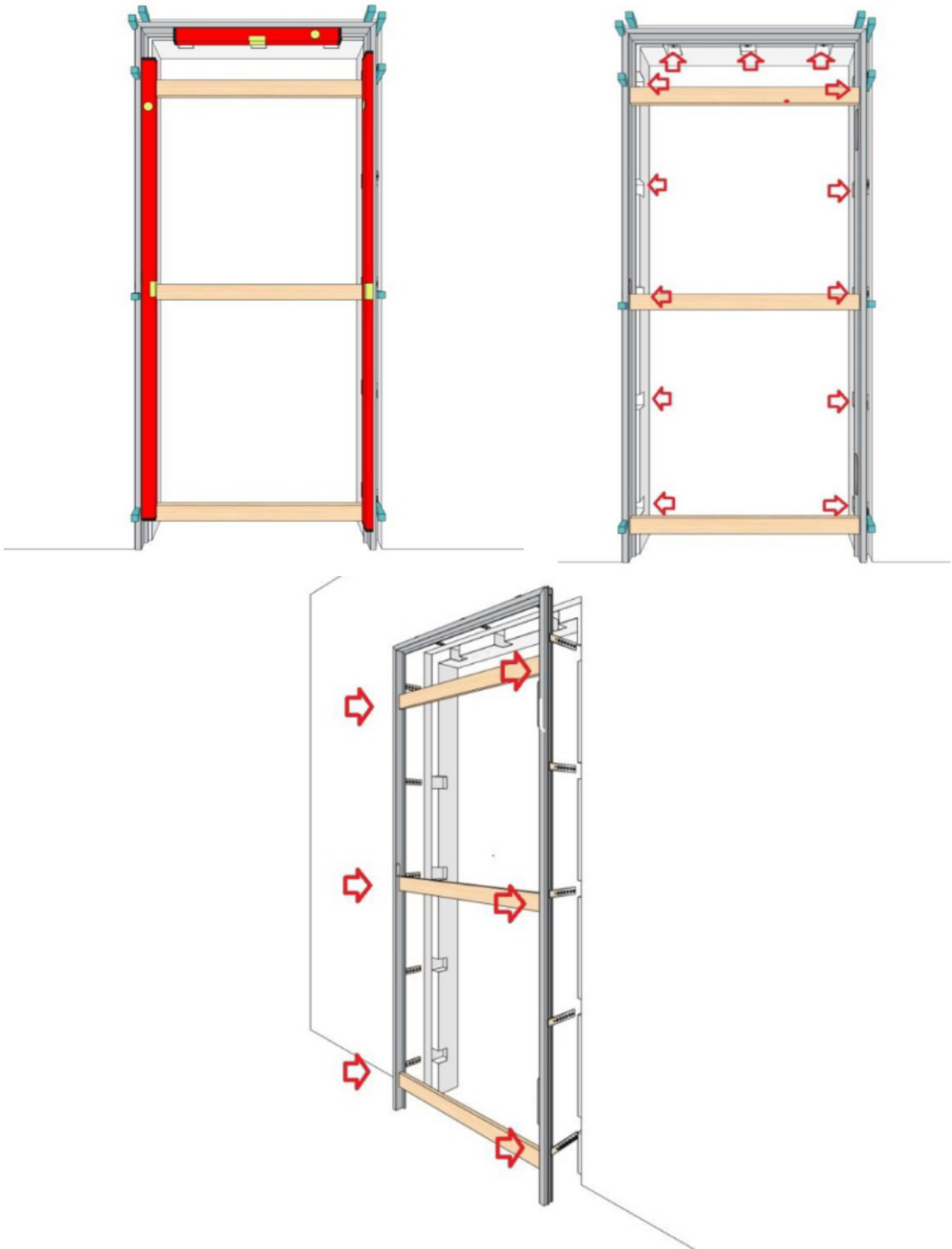
Befestigen Sie die Montagebleche, indem sie in den äußeren Vertiefungen des Rahmens drehen. Dann ziehen Sie sie an den Rahmen mit Blechschrauben durch die Löcher in den Blechen.



Ziehen Sie die Montagequerleisten an den Stellen der vorbereiteten Löcher. Sollte vor einschließlich ziehen Sie die Dichtung aus den vertikalen Elementen des Rahmens. Montageleisten werden geliefert im Lieferumfang enthalten.



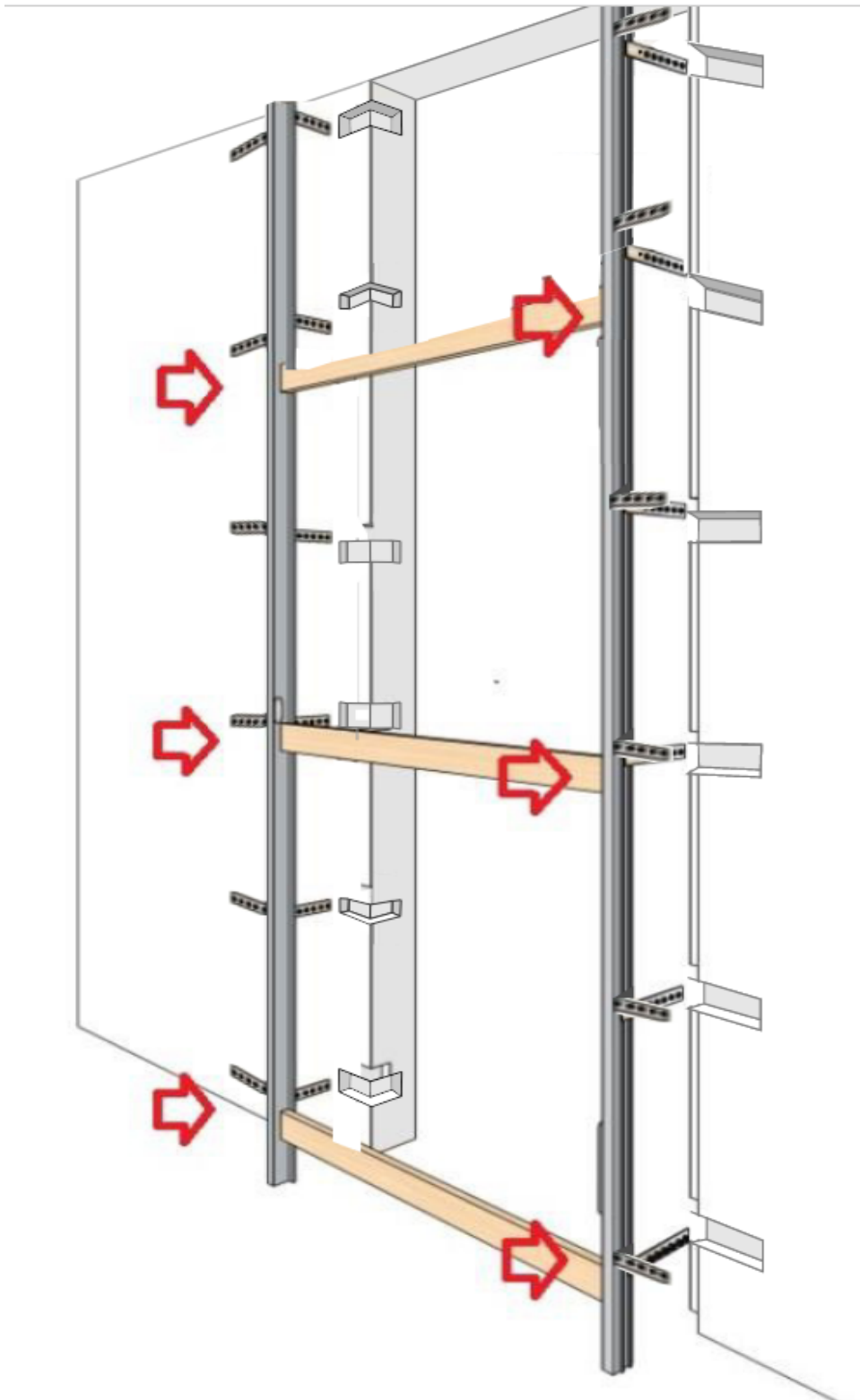
Setzen Sie den Rahmen in das Loch in der Wand und passen Sie ihn sehr sorgfältig an, beginnend mit dem Bein Scharniere, dann Oberbalken und endend mit dem Schlossbein. Verwenden Sie Keile für diesen Zweck, Streben und Schreinerzwingen mit weichen Abstandshaltern an den Kontaktstellen. Es ist wichtig, dass die Keile verursachten keine Verformung des Rahmens. Wenn der obere Balken keine Ebene hat Setze es, indem du Keile unter die Beine des Rahmens treibst.



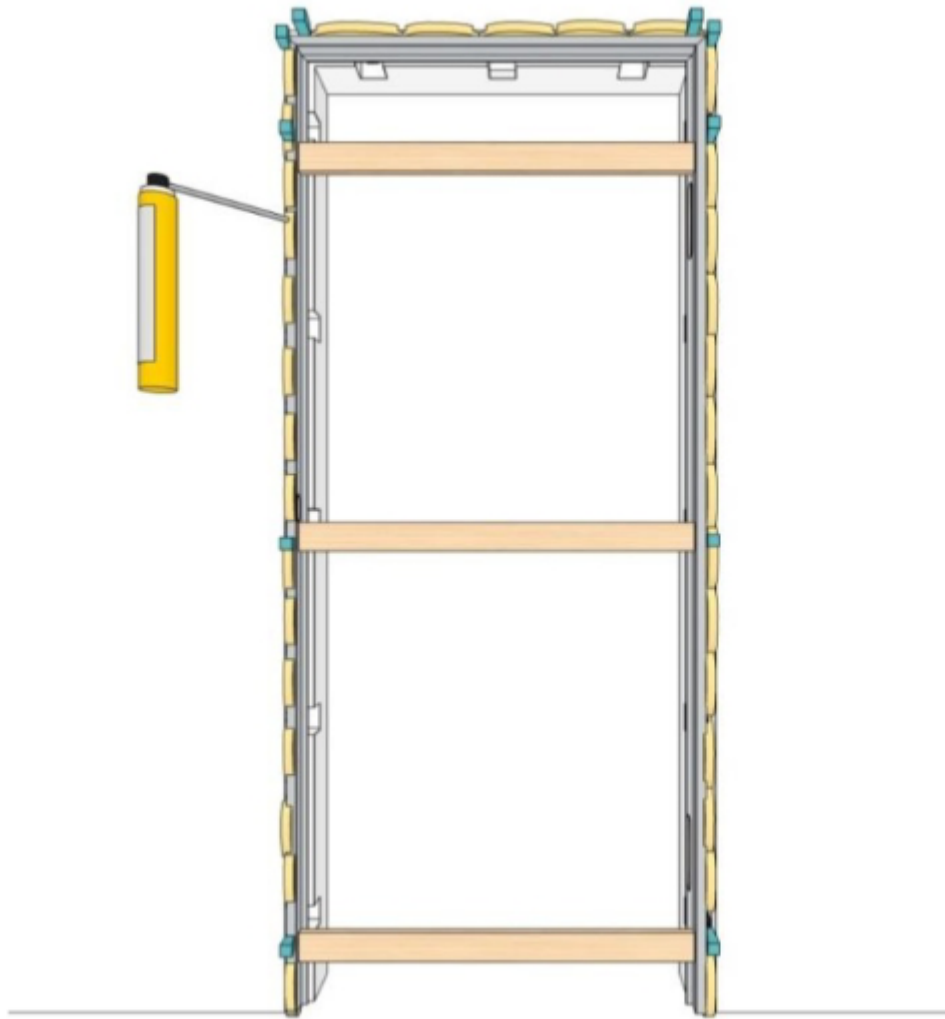
Verankern Sie die Montagebleche in der Wand, um den eingestellten Rahmen nicht zu verstellen. Die Verbindung muss sorgfältig durchgeführt werden. Dies wirkt sich auf die spätere Stabilität des Rahmens aus.

ACHTUNG:

Wenn eine Tür ohne den oberen Teil des Rahmens eingebaut wird (d. h. wenn nur seitliche vertikale Rahmenteile), **müssen unbedingt zusätzliche Befestigungsanker verwendet werden**. Zusätzliche Anker sind in der "gegenläufigen Richtung" zu normalen Ankern anzubringen und biegen sie in einem Winkel von 90 Grad zu den zuvor montierten gewöhnlichen Ankern. Alle Anker (sowohl normale als auch zusätzliche geradlinig montierte Anker)müssen mit Schrauben am Türrahmen festgezogen werden! Sie dürfen nicht verpfändet werden, nur "auf Druck". Das Fehlen von Schrauben, die den Anker am Rahmen festziehen, kann nach kurzer Zeit dazu führen, dass Verwendung der Tür, die Bildung von Lockerheit zwischen dem Anker und dem Rahmen, was wiederum zu Risse im Putz an der Kontaktstelle des Rahmens mit der Wand.

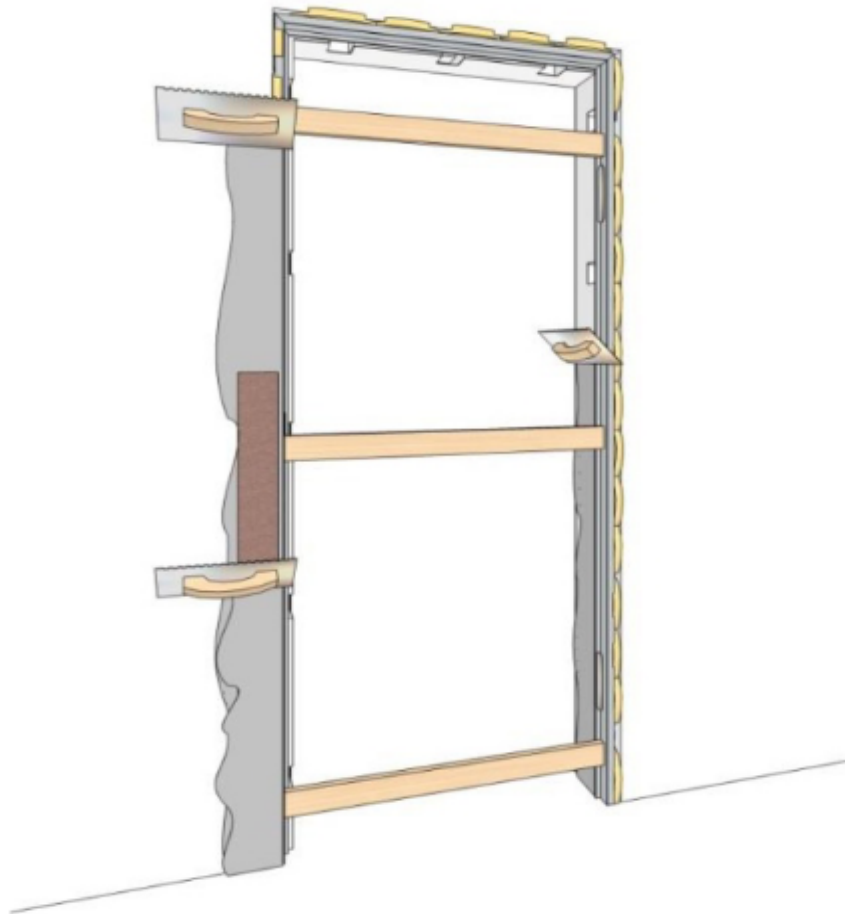


Füllen Sie den Raum zwischen Wand und Rahmen mit Montageschaum so, dass es möglich ist später das Auftragen von Leimmörtel. Nach dem Trocknen schneiden Sie den überschüssigen Schaum



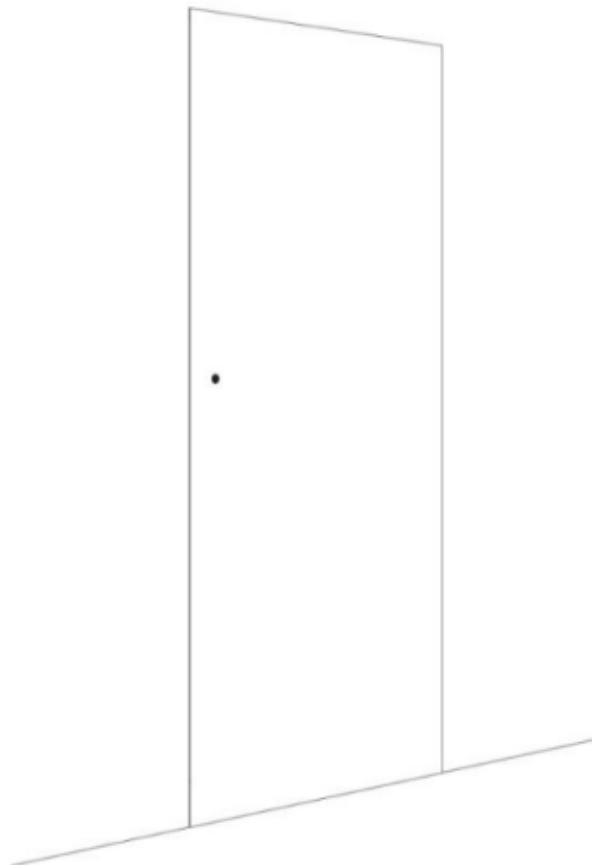
Schrauben Sie die Montageleisten ab und führen Sie eine Flügelanprobe durch. Wenn nach dem Einstellen alle Schlitze stimmen, und die Türen arbeiten richtig abschrauben den Flügel und montieren wieder Montageleisten.

Füllen Sie die Hohlräume an den Montagestellen der Bleche mit Mörtel und ziehen Sie die Verbindung mit Klebstoff fest. Rahmen mit einer Wand. Versenken Sie das Armierungsnetz der Verbindung in den Kleber und ziehen Sie den Mörtel wieder an Kleber. Verwenden Sie dazu einen hochelastischen weißen Klebemörtel, z. B. BOLIX SE WEISS. Für die interne Verbindung unbedingt die Fuge verlassen zu füllen Acryl-Dichtstoff.



Nach dem
Trocknen des Mörtels von Unebenheiten reinigen und Gipsmasse auftragen.
Weitere Bearbeitungen führen Sie in Übereinstimmung mit der Kunst der
Veredelung.

Installieren Sie die Dichtung.
Den Flügel anlegen. Stellen Sie
die Scharniere und das Schloss
ein. Installieren Türklinke.



WICHTIG: DAS TÜRBLATT HAT EINE DURCHBIEGUNGSVERSTELLUNG

TÜRAUSLENKUNGSVERSTELLUNG

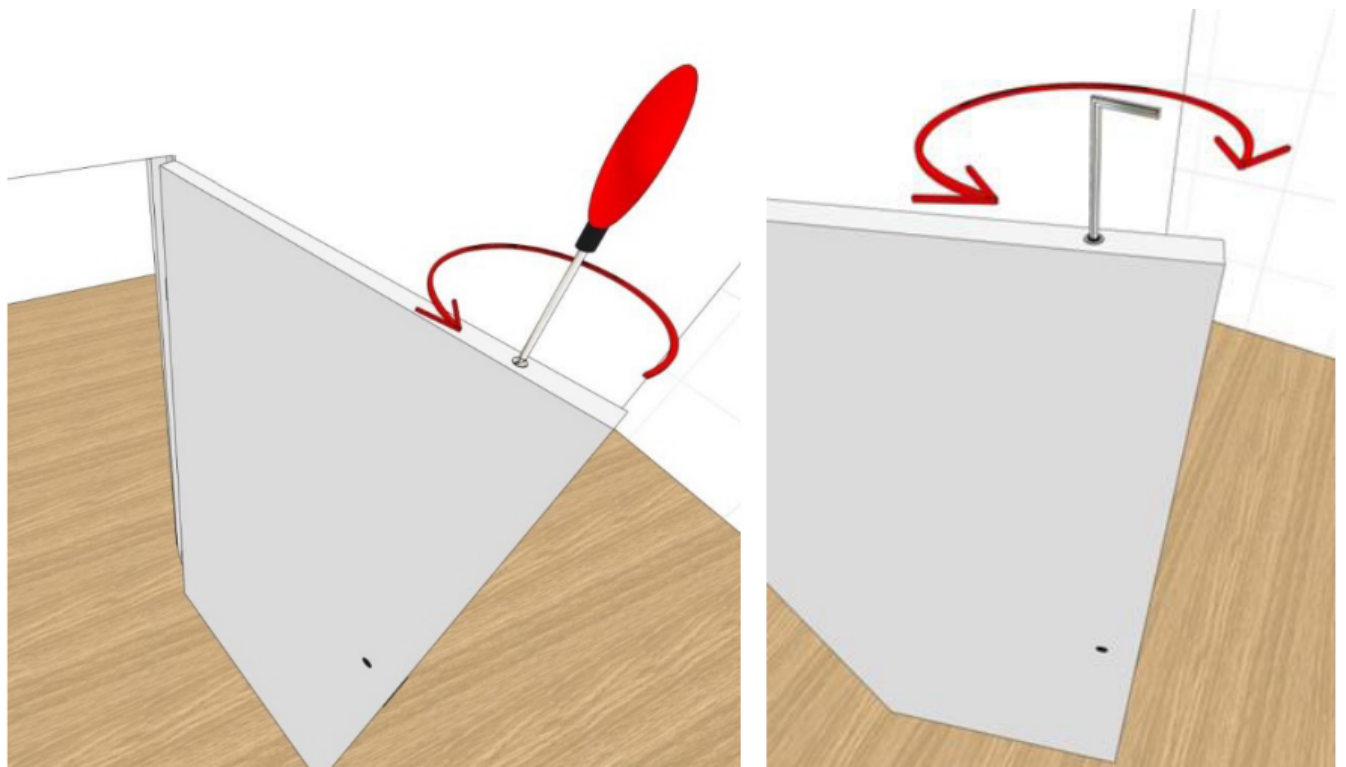
Um die Auslenkung des Türblatts einzustellen, verwenden Sie einen Expander.

Jede Tür sind mit einer Vorrichtung zum Richten von Kurven, dem sogenannten Expander, ausgestattet.

Lösen Sie die Sicherungsschraube (Endkappe) an der Oberkante des Flügels . Bei Inbusschlüssel Hilfe drehen Sie den Expander nach links oder rechts je nach Auslenkung Türblatt.

Achtung!!! Abhängig von der Spannkraft der Tür wird der Flügel von wenigen Minuten bis zu 2-3 Tagen geradelt.

Nach der Begradigung der Tür muss der Expander in die neutrale Position abgeschraubt werden. Drehen zur Sicherung der Schraube.



Reinigen Sie die Tür und den Türrahmen. Verwenden Sie hierfür ein Mikrofaser Tuch und eine Wasserlösung aus ein nicht-aggressives Reinigungsmittel.

WERTVOLLE TIPPS

- Bereiten Sie einen geeigneten Raum um den Ort vor, an dem die Arbeit ausgeführt wird
- Bei der Demontage der Scharniere lohnt es sich, die oberen und unteren zu markieren. Die Scharniere sind werkseitig vorinstalliert Angepasst an den Türrahmen.
- Zu viel Montageschaum während der Expansion kann zu Verformungen führen Rahmen.
- Vor dem Auftragen des Klebemörtels sollte der Aluminiumrahmen vor Schmutz, z.B. mit Papierband.
- Es lohnt sich, die Keile an den Scharnieren und an den oberen Ecken des Rahmens dauerhaft zu lassen.
- Bei der Montage des Türgriffs das Schloss zu entfernen, um Späne aus dem Bohren nicht zu machen sind in das Innere eingedrungen.